

Mit Klötzchen „Nordkompanie“ gestapelt

Scheunenfest der Nordkompanie in Buchheisters Scheune lockte wieder zahlreiche Gäste
Andrea Schulte, Martin Wagener und Hans-Jürgen Severin belegten bei Stapelspiel Platz 1

ALLAGEN ■ Ein urgemütlicher Raum, die frühere Scheune der Familie Buchheister in Westendorf, angenehme Temperaturen, kühle Getränke und Schmackhaftes vom Grill sind die Attribute des beliebten „Scheunenfestes“ der Nordkompanie der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen, die Jahr für Jahr zahlreiche Besucher anlockt.

So konnte Kompanie-Chef Philipp Haarhoff auch in diesem Jahr eine große Zahl von Besuchern willkommen heißen und sie mit seiner Begrüßung auf die nachfolgenden Stunden einstimmen. Besonders erfreut zeigte sich Haarhoff darüber, dass König Ingo Horsch den Weg nach West-

endorf gefunden hatte – auf Königin Renate Horsch mussten die Besucher krankheitsbedingt verzichten. Zudem waren der geschäftsführende Vorstand, Vertreter der Mittelkompanie Allagen und der Nordkompanie Niederbergheim, die Ehrenmitglieder Günter Kemper, Karl Ahring, Wolfgang Rusche und Amtsoberst Ditmar Pankoke sowie Ortsvorsteher Peter Linnemann unter den Gästen. Der besondere Dank Haarhoffs galt den Vertretern der Südkompanie Allagen, die für die Bewirtung verantwortlich zeichneten, und natürlich der Familie Buchheister, die den Raum nun schon zum elften Mal für das traditionelle Scheunenfest zur Verfügung



Die ausrichtende Nordkompanie freute sich über zahlreiche Gäste in Buchheisters Scheune. ■ Foto: Franke

stellt. Über einen Blumenstrauß durften sich Kathi Buchheister und König Ingo Horsch freuen. Mit Spannung warteten die Gäste dann auf

das seit Jahren praktizierte Kompaniespiel. Schnell hatten sich zehn Teams zu je drei Mitspielern gebildet, die dann angefeuert von den

restlichen Besuchern Holzklötzchen mit Buchstaben zum Wort „Nordkompanie“ in der richtigen Reihenfolge aufeinander stapeln mussten. Mit einem kleinen Handicap hatten die Teams dabei zu kämpfen: Die Holzklötzchen waren an Fäden befestigt, so dass die drei Mitspieler gut zusammenarbeiten mussten, um die Stapelaufgabe zu lösen. Die ruhigsten Hände zeigten dabei Andrea Schulte, Martin Wagener und Hans-Jürgen Severin, sie belegten in der kürzesten Zeit Platz 1. Björn Besting, Stefan Galler, Markus Ertel sowie Franz-Willi Buchheister, Theo Pankoke und Peter Linnemann folgten auf Platz 2 und 3. ■ thof